

RECKE

29.01.2013 | Airtec hat Insolvenzantrag gestellt

## Firma für Luftfilter steht vor dem Aus

Die Recker Firma Airtec Competence, ein Hersteller von Luftfilteranlagen, hat Insolvenz angemeldet. Der vom Amtsgericht Münster zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellte **Rechtsanwalt Frank W. Stroot** sieht kaum Chancen auf eine Fortführung des Betriebes.

RECKE. Die Firma Airtec Competence steht offenbar vor dem Aus. Der Hersteller von Luftfilteranlagen hat Insolvenz angemeldet. Der vom Amtsgericht Münster zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellte **Rechtsanwalt Frank W. Stroot** sieht kaum Chancen auf eine Fortführung des Betriebes. Geschäftsführer Manfred Langner wehrt sich gegen Vorwürfe, er verhalte sich nicht kooperativ.

**Stroot** berichtete am Dienstag auf Anfrage, er habe eine „im Wesentlichen leer geräumte Halle“ vorgefunden. Zudem habe er keine Übersicht über eventuell noch vorliegende Aufträge, und auch die acht Mitarbeiter seien von der Geschäftsführung bereits freigestellt worden. Als Insolvenzverwalter strebe er in der Regel die Fortführung und Sanierung einer Firma an, „aber aus Luft kann ich nichts machen“. Nachdem er vor einer Woche zum Verwalter bestellt wurde, habe er zahlreiche Anrufe von Zulieferbetrieben erhalten, die größere Beträge einforderten.

Mit Geschäftsführer Manfred Langner hat es laut **Stroot** bislang nur telefonischen Kontakt gegeben. Am Mittwoch will man sich erstmals treffen. Bisher habe Langner ihm seine Arbeit „nicht leicht gemacht“, bemängelt der Jurist. „Ich werde ihm mitteilen, was seine Verpflichtungen sind“, sagt **Stroot** weiter. Die Airtec-Mitarbeiter hätten aber auf jeden Fall Anrecht auf ein dreimonatiges Insolvenzgeld von der Arbeitsagentur.

Geschäftsführer Langner erklärt gegenüber dieser Zeitung, das Arbeitsgerät sei zum größten Teil geleast gewesen. „Die Firmen haben sich ihre Sachen wiedergeholt“, erklärt er die leere Werkshalle. Auch den Vorwurf von **Stroot**, durch einen lückenhaften Antrag beim Amtsgericht das ganze Verfahren verzögert zu haben, will er nicht gelten lassen: Das Gericht habe – auch wegen der Feiertage im Dezember – nicht schneller gehandelt.

Die Gesamtlage des Unternehmens begründet Langner auch mit gesundheitlichen Problemen, mit denen er im vergangenen Jahr zu kämpfen gehabt habe. Vom Termin am Mittwoch mit **Stroot** erhofft sich Langner, dass „man danach mit einer Stimme spricht“.



**Autor: Jens Thorsten Schmidt**

**Tel: 05451 933 238**

URL: [http://www.ivz-aktuell.de/lokales/recke\\_artikel,-Firma-fuer-Luftfilter-steht-vor-dem-Aus-\\_arid,166903.html](http://www.ivz-aktuell.de/lokales/recke_artikel,-Firma-fuer-Luftfilter-steht-vor-dem-Aus-_arid,166903.html)

© Ibbenbürener Volkszeitung - Alle Rechte vorbehalten